

# Aktivierungstasche Demenz – 4

## Krallmann, Peter: Onkel Fritz geht baden

Humorvolle Familiengeschichten stehen im Mittelpunkt dieses Vorlese-Büchleins für Menschen mit Demenz. Was wäre besser geeignet, Erinnerungen an die eigene Kindheit und an Familienerlebnisse in allen Lebensphasen wachzurufen? Familienfeste, gemeinsame Ferienabenteuer, wunderliche Charakterzüge von Onkel und Tante, Omas Stickkünste und Opas Witze - alle Themen laden dazu ein, mit den Zuhörern ihre eigene Biografie zu erforschen und Gefühle der Geborgenheit aufleben zu lassen. Dabei bieten die 51 Geschichten die Möglichkeit, über wach gewordene Erinnerungen ins Gespräch zu kommen. Sie können in Verbindung mit persönlichen Fotoalben als kommunikativer Anreiz genutzt werden.



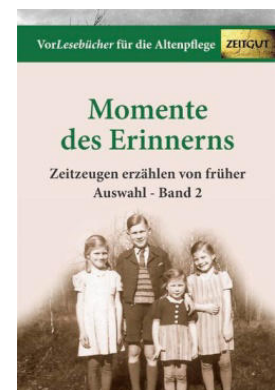
## Die lyrische Schatzkiste

„Man sollte alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen.“ – wusste schon Johann Wolfgang von Goethe. Diese Sammlung umfasst altbekannte Gedichte, Balladen, Lieder und Reime, die älteren Menschen, Demenzkranken und allen anderen (Vor-)Lesern ganz besondere Momente schenken. Ob ein aufmunterndes Gedicht zum Start in den regnerischen Herbsttag oder ein fröhliches Geburtstagslied beim gemeinsamen Kaffeekränzchen – die beliebten Klassiker des Bandes wecken Erinnerungen an Kindheitstage, wo gemeinsam im Kreise der Familie und Freunde gesungen und in der Schule Gedichte auswendig gelernt wurden. Goethe, Schiller, Fontane und viele andere bekannte Dichter begleiten Sie in acht Kapiteln rund um das Jahr und zu sämtlichen Anlässen.



## Momente des Erinnerns, Band 2

Sorgfältig ausgewählte Zeitzeugen-Erinnerungen führen die Gedanken der pflegebedürftigen, älteren Menschen zurück in ihre eigene Kindheit und Jugend. Daraus können gute Gespräche mit ihren Betreuern und Familienmitgliedern entstehen. "Das habe ich auch erlebt" oder "Ja, so war das damals" sind häufige Reaktionen. Besonders im unmittelbaren Wiederfinden können Momente des Erinnerns und damit auch des Glückes erlebt werden. Alle Texte sind leicht verständlich geschrieben. Sie stammen aus den mehr als zwanzig Sammelbänden der Zeitzeugen-Reihe "Zeitgut" und wurden sachkundig für den Einsatz in der betreuenden Altenpflege ausgewählt.



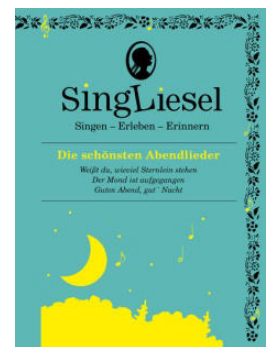
## Paul, Linus: Es ist noch kein Meister...

"Lehrjahre sind keine Herrenjahre", "Die Axt im Haus erspart den Zimmermann", "Früh übt sich, wer ein Meister werden will". Jeder kennt diese Sprichwörter. Dies gilt auch und gerade für den demenzkranken Menschen.



## Singliesel: Die schönsten Abendlieder

Ziel der SingLiesel-Bücher ist die Aktivierung und Selbstbeschäftigung bei Demenz. Die Mitsing- und Erlebnis-Bücher knüpfen dabei an das musikalische Gedächtnis an, das auch bei fortschreitender Erkrankung weitestgehend erhalten bleibt. Kern der SingLiesel-Bücher bilden illustrierte (Volks-)Lieder, die abgespielt und mitgesungen werden können und durch haptische Fühl- und Klapp-Elemente ergänzt werden. Die SingLiesel wird so zu einem multisensorischen Buch, das alle Sinne anspricht. Die musikalischen Aufnahmen der Lieder, die Zeichnungen und die haptischen Elemente sollen den an Demenz erkrankten Menschen berühren und ihn zum Schauen, zum Singen und zum Erzählen anregen.



## Stöhr, Ursula: Seniorenspielbuch

Die ideale Ergänzung für die Pflege von dementen Personen: Einfühlsam berichtet Ursula Stöhr aus ihrer jahrelangen spieltherapeutischen Erfahrung mit Senioren. Ein Fundus von 200 Spielideen und einfach umsetzbare Übungen zeigen, wie Sie Ressourcen stärken...



## Weber, Annette: Stationen im Leben

17 kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer. Diese Sammlung heiterer und anrührender Geschichten zu Stationen im Leben hilft Ihnen dabei. Die Geschichten erzählen von Kindheits- und Jugenderlebnissen, berichten über Familienereignisse und Anekdoten aus dem Dorf- und Gemeindeleben früherer Tage. Alle Vorlesegeschichten sind kurz und verständlich gehalten, überfordern nicht, verkindlichen aber auch nichts, sodass sich Demenzkranke trotz der einfachen Handlungsstruktur mit den Inhalten und den Figuren sehr gut identifizieren können. Fragen, die an jede Geschichte anknüpfen, aktivieren die Erinnerung und ermuntern die Zuhörer zum Erzählen



## **Weber, Annette: Über die Liebe**

16 kurze und leicht verständliche Vorlesegeschichten für Menschen mit Demenz, Altersdemenz oder Alzheimer. Die Geschichten erzählen von der großen Liebe, vom Wiedersehen der alten Jugendliebe, von verbotener, nicht standesgemäßer Liebe oder einer verliebten Schwärmerei.

Alle Vorlesegeschichten sind kurz und verständlich gehalten, überfordern nicht, verkindlichen aber auch nichts, sodass sich Demenzkranke trotz der einfachen Handlungsstruktur mit den Inhalten und den Figuren sehr gut identifizieren können. Fragen, die an jede Geschichte anknüpfen, aktivieren die Erinnerung und ermuntern die Zuhörer zum Erzählen

